Kreis=Blatt für den Obertaumus=Kreis.

Amtlicher Anzeiger der Staats=, Gerichts= und Communal=Behörden. Bugleich Organ für die Bekanntmachungen des Kreisausschusses des Obertannuskreises.

RT. 8+

Ban Homburg b. d. D., Freitag, den 5. Juli

1918

Musführungsvorichriften

ju der Berordnung der Reichsstelle für Gemufe und Obst über Frühgemufe und Frühobst vom 5. April 1918 (Reichsanzeiger Nr. 88.)

Die Ausstellung der Berfandgenehmigung (fiehe Ausführungsbestimmungen ber Reichsstelle vom 30. Mai 1918) wird im Obertaunusfreise mit Buftimmung ber Begirtsftelle für Gemufe und Obft für den Regierungsbegirf Biesbaden ju Biesbaden ben Borftehern ber Gemeinden (Burgermeistern) übertragen. In den Städten fönnen die Magistrate bestimmte Stellen (3. B. Marktverwaltungen usw.) mit der Ausstellung der Bersandgenehmigungen beauftragen.

Wegen der Form und des Inhalts des Genehmigungs: scheins wird auf Art. III der veröffentlichten Ausführungsbestimmungen ber Reichsstelle vom 30. Mai 1918 hingewiesen. Die darin getroffenen Bestimmungen über die bahnseitige Ueberwachung des Versands von Kontrollge= muje und Kontrollobft find zwingender Ratur und baber

genau zu beobachten.

Die mit Stempel und Unterschrift des Kommunalverbandes verfehenen Blantovordrude ju ben Berfandgenehmigungen und zwar:

ú. Frachtbriefe für Stüdgutfenbungen

b. Genehmigungspoftfarten für Baggonladungen werden den Ausgabeftellen vom Kommunalverband in der benötigten Bahl geliefert.

Die Genehmigungsformulare werben mit laufender Rummer verfeben. Die Ausgabeftellen haben eine Lifte gu führen, in welche fie nach ber laufenben Rummer ein-Butragen haben, an wen fie bie Genehmigungspapiere abgegeben haben. Die Lifte ift nach folgendem Schein auszustellen.

Liste über Berfandgenehmigungen für Frühgemufe und Frühobit.

97 r	ausge	händigt	(Sene)	inigung fi für	3mm s		
	מיז	in	Sorie	Menge	nn	in	1
		Se to the	1		1.35	133	4.3
		70 7 8	100	1 100	16.6	18:31	2 7

Die Lifte ift alle 14 Tage durch die Ausgabeftellen bem Rommunalverband einzusenden.

Der Berjandichein barf nur aus ben in § 4 ber Ber: ordnung ber Reichsftelle vom 5. April 1918 ermähnten Gründen verweigert werden.

Durch Befanntmachung ber Begirtsftelle für Gemuje und Obst zu Wiesbaden vom 17. Juni 1918 ift ber Ber-

jandicheinzwang auf Stachelbeeren, Seidelbeeren und Simbeeren ausgedehnt.

Dieje Ausführungsvorschriften treten am 1. Juli 1918 in Araft.

Bad homburg v. d. S., ben 20. Juni 1918.

Der Kreisausichuf bes Obertaunustreifes. 3. B.: von Brüning.

Im Anichlug an meinen Erlag vom 3. Juni bs. 35. U 3 21 648 U 3 pp. — mache ich barauf aufmertfam, bag das Laubheu teineswegs, wie vielfach irrtumlich ans genommen wird, als Erfat ober gur Stredung bes Biefenheus dient, sondern nach Trodnung in Fabris ten gemahlen, mit Melaffe vermifcht, in Ruchenform gepreßt und fodenn als Erfat und jur Stredung bes Safers verfüttert wird.

Da jur Durchführung ber gegenwärtigen ichwerwiegenden militärischen Aufgaben die fofortige Beschaffung von Safererfat von enticheidender Bedeutung ift, wird feitens ber guftandigen Stellen ber größte Wert barauf gelegt, daß die begonnene Laubheugewinnung aufs tatfraftigfte und in weitestem Umfange fortgesett und auch mahrend der bevorstehenden Schulferien nicht unterbrochen wird. Es handelt fich hier um eine im bringenden Seeresintereffe liegende vaterländische Aufgabe ersten Ranges. Ich lege es daher den mir unterstellten Lehrern und Lehrerinnen, Die hierzu irgend in der Lage find, bringend ans Berg, auch mahrend ber Ferien fich freudig und unermublich in ber erwunichten einheitlichen Beife an ber Sammelarbeit gu betätigen. Berdienfte auf Diefem Gebiet werde ich gern anerkennen. Bie mir mitgeteilt wird, tommt es besonbers barauf an, daß die gurgeit tätigen Sammelfolonnen tunlichft in berfelben Bufammenfegung und unter berfelben Führung auch mahrend ber Ferien weiter arbeiten. Much wird auf die Beteiligung ber ftabtifchen Schuljugend in verstärftem Dage gerechnet. Unentbehrlich ift Die Ditwirfung ber Lehrerichaft; qu ihrer Unterftugung werben gegebenenfalls auch geeignete Schüler ber Lehrerbildungsund höheren Lehranstalten in ben Ferien mit ber Führung und Anleitung jungerer Schuler betraut werben fonnen.

3ch hege ju ber gesamten Schuljugend und ihrer oft bewährten Baterlandsliebe bas Bertrauen, daß fie fich auch mahrend der Ferien regelmäßig und freudig gur Unterftutung unferer Wehrfraft en ber Front an ber Laubheugewinnung beteiligen werbe.

3d erwarte, bag auch die Anftaltsleiter und Schulauf: fichtsbeamten fich die andauernde Forderung der Sache im Einvernehmen mit ben Kreislandraten besonders anges legen fein laffen merben.

Abbrude für die Rreisschulinspeftoren, Anftaltsleiter (eleiterinnen) und Rreislandrate find beigefügt.

Berlin W 8, den 27. Juni 1918. Der Minifter ber geiftl. und Unterrichts-Ungelegenheiten. Somidt.

Bab homburg v. b. S., ben 4. 7. 18.

Borftebenden Erlag bes herrn Unterrichts-Minifters bringe ich jur öffentlichen Renntnis ber Rreisbevölferung. Rachftebend bringe ift den Schulverbanden die Nachweifung über den Stand ber am Schlufe des Rechnungsjahres 1917 bei der Rreisfparfaffe bee Obertaunusfreifs angelegten Schulbaufonds gur Renninis.

Der Rönigliche Landrat. 3. 8.: von Bruning.

Space buch Nr.	Namen ber Ge- meinden	Bestand Ende 1916 Wit. Pla.		Dierzu Barein- lagen Wie. Pfg.		1. Jan. 1917 fäll. Zinfen der Kriegs- anteihe Mt. Bfg.		für Antauf		Wibt Mt. Pig.		Sinfen ber Spareins Lagen pro 1917 Mt. Pfg.		Mithin Beftand Ende 1917		Ausgerech. Zinfen vom 1. 1. bis 31. 3. 18. Mr. Big.		Barbeftand am 31. 3. 18.		Provisorisch ansge- rechnete Stüdzinsen der Kriege- anleihen bis 31. & 18. Wr. Pfn.		Gesamtbe- stand am 31. 3. 1918 Spalte 9, 10, 11 Mf. Psa	
108 109 110 111) 118) 112 113	Altenhain Bommersheim Cronberg Dillingen Friedrichoborf Dornholzhausen Chibalten	48 87 66 81 48 54	58 68 21	60 180 450 275 60 60	101	12 25 75 42 12	11	120 291 550 398 120 113		41	08 51 66 45 18 21	- 1	39 73 07 68 39 48	1 2 42 42 2 1	47 24 78 13 57 69	I I housest 41	01 36 01	2 2 43 0 2 1 1 5	17 25 99 14 97	17 47 100 70 17 12	50 50 - 50 50	918 2649 5043 3772 919 914	75 09 14 07
114 115 116 117 119 120 10235	Eppenhain Eppftein Falfenftein Fischbach Gloohütten Gonzenheim Dornau	54 26 28 79 13 118 85	99	60 175 150 172 60 150 180	50	30 27 25 15	- 1 8 1 1 1	113 205 202 228 87 267	11111	1 26 29 23 1	21 75 07 68 99 48	11111	48 32 22 05 11 02	29 24 2 2	69 07 29 73 10 50		23 25 21 01 01	1 6 27 3 29 5 24 9 2 1 2 5	39 30 4 14 11	12 46 43 38 21 27	50 25 75 75 25 50	914 2373 2373 2963 1023 2030	19 55 29 69 36
122 10176 125 126 127 128	Ralbach Relfheim Abppern Mammolohain Niederhöchstadt Oberhöchstadt	46 35 12 48 98 49	36 47 25 73 55 64	150 210 210 110 150 210		5 22 42 15 37	50 50 	269 217 244 263 172 247 296	111111	1 1 1 1	09 86 47 75 73 55	11111	75 38 27 06 41 84 35	2	84 24 74 81 14 39 49		01 	1 7 1 8 2 1	14 11 5 10	21 38 26 63 28 28 23 61	25 75 25 75 75 75 75 25	1423 2041 1827 3065 1430 1826	99 56 90
129 130 131 132 133 134	Oberftedten Obernrfel Ruppertobain Schloftborn Schneidhain Schonberg	159 25 9 91 107 18	73 85 11 91 66	210 660 110 110 110	111	187 20 20 - 15	75 - - - -	368 872 138 220 216 142	11111		65 48 85 11 91 66		35 04 06 78 92 66	3 2 1 1 2 2	00 52 91 89 83 81		02 01 - 01	3 0 2 5 1 9 1 8 2 8 1 8	12 13 11 19 14	40 171 31 32 25	25 40 25 50 -75	3162 3043 10973 1533 1734 1327 1430	93 16 39 84
124 135 136 137	Schwalbach Seulberg Stierstadt Beiftirschen Transport:	50 6 26 56 1637	34 76	180 150 150 150	=	35 30 32 25 752		264 185 208 230 7245	1111	1 1 1 1 158	68 34 26 60	- - - 15	40 63 17 47		08 37 43 07	=	01 - 01 18	2 9: 1 3 1 4: 2 0: 174 9:	9 : 3 8	52 46 48 43	50 25 75 76	2754 2247 2350 2145 70213	59 62 18 83

gten Organisationen und Einzelpersonen das dringende rsuchen, der Gewinnung von Laubhen während der nächen 3 Monate ihre ganze Krast zu widmen und im Hinit auf die lucze noch zur Verstügung stehende Zeit besoners dassit Gorge zu tragen, daß die Sammlung nicht wähnd der Ferien unterbrochen wird.

In Berlage von Mittler u. Sohn in Berlin achtrag jum "Behörden-Handbuch jum Mannich rgungsgeseit", bearbeitet von Meier u. Remmin hienen. Den vorermähnten Nachtrag fann ich den Orts

Landrat.

Bad Homburg v. d. H., ben 1. Juli 1918

THE REPORT OF THE PROPERTY OF

Kurhaus Bad Homburg.

Montag, den 8. und Dienstag, den 9. Juli 1918. abends 7' Uhr, im Konzertsaale

Kammer-Konzerte

Zeitgenössische Tonkunst

Mitwirkende:

Eva Bruhn, (Sopran)-Essen Prof. August Schmid-Lindner Klavier)-München Bernhard Sekles (Klavier)-Frankfurt Julius Weismann (Klavier)-Freiburg Prof. Carl Wendling (Violine)-Stuttgart das Wendling-Quartett-Stuttgart.

Erster Abend

Julius Weismann: Lieder, Eva Bruhn und Julius Weismann Variationen für 2 Klavjere, op. 64, Prof. Schmid-Lindner und Julius Weismann Klavierstücke, Julius Weismann

Zweiter Abend:

Carl von Pidoll: Sonate für Violine und Klavier, d-moll Prof. Wendling und Prof. Schmid-Lindner Walter Braunfels: Klavierstücke, Prof. Schmid-Lindner Bernhard Sekles: Lieder, Eva Bruhn und Bernh. Sekles E. W. Korngold: Sextett in D-dur, op. 10 das Wendling-Quar-

tett der Herren Prof. C. Wendling, H. Michaelis, Ph. Neeter, Alfr. Saal, sowie die Herren Fr. Köhler und R. Berthold aus Stuttgart.

a) für ein Konzert: Numm. Platz 10 Mk., nichtnumm. Platz 6 Mk., Gallerie 3 Mk

b) für beide Konzerte zusammen: Numm, Platz 15 Mk., nichtnumm. Platz 9 Mk., Gallerie 4,50 Mk.

Vorverkauf im Kurbiiro



Mündelsicher unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbad Die Nassaulsche Landesbank ist amtliche Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen.

Landesbankstelle (Zweigstelle) Bad Homburg v. d. H. **Kisseleffstrasse 1b** Fernruf 469

Reichsbankgirekonto. - Pestscheckkento Frankfurt a. M. Nr. 610.

Mündelsichere Anlagen

in Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank,

auf Sparkassenbücher der Nassauischen Sparkasse, auf gebührenfreien Verzinsungskonten täglich fällig oder unter Festlegung auf bestimmte Zeit.

Darlehen und Kredite in laufender Rechnung

gegen Hypothek, Bürgschaft oder Verpfändung von Wertpapieren, ferner an Gemeinden und öffentliche Verbände mit oder ohne besondere Sicher,

Sonstige Geschäftszweige.

Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren (offene und geschlossene Depots) An- und Verkauf von Wertpapieren, Einziehung von Wechseln und Schecks Einlösung fälliger Zinsscheine.

Hallauiche Lebenspersicherungsanstalt.

Behördliches Justitut des Bezirksverbandes d. Regierungsbezirks Wiesbaden. Gemeinnützige Austalt des öffentlichen Rechts.

Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 17600.

Alle Arten von Lebensversicherung gegen niedrigste Aufwendungen.

> Direktien der Nassauischen Landsbank. Wiesbaden, Rheinstrasse 44.

Bum fofortigen Gintritt

für danernde Stellung gefucht.

Bad Bomburg v. d. &. 1. Juli 1918

Derwolling des alla. Grankenhanies.

Wohnhaus

enthaltend 7 Bimmer, Ruche und 4 Maufarben, gum 1. Oftober ju vermieten ober gu verfaufen.

Bu erfragen : Befchafteitelle bo. Blottes.

Ausgabe von Lebensmitteln.

Ge gelangen folgende Lebensmittel gur Berteilung :

1. Frisches Fleisch und Burft 175 Gramm gegen Ablieferung ber Bleischmarten Dr. 4-10 bezw. 3-5 fin die Beit vom 1. bis 7. Juli von mittags 2 Uhr an in ben Dengerladen.

2. Margarine 50 Gramm auf Fettmarte Rr. 6 jum Breife von

20 Bfg. und zwar am :

Dienstag, den 9. Juli f. d. Anjangsbuchftaben 3-0

Mittwoch, den 10. Juli Donnerstag, den 11. Juli "

Die Lebensmittelfarte I ift mit vorzulegen.

3. Kunsthonig 100 Gramm auf Bezugeabschnitt 11 der Lebensmittelfarte II.

4. Gerstengraupen 125 Gramm auf Bezugsabichnitt 12 ber Bebensmittelfarte II.

5. Kaffeersatz 125 Gramm auf Bezugoabichnitt 13 ber Bebend. farte II.

6. Marmelade. Das Abholen ber Marmelade auf Bezugsabichnitt 10 fann von Dienstag, den 9. de. Mits ab erfolgen.

Bu & bie 5 find die Bezugsabichnitte bie jum Montag, den 8. be. Dets. den Rolonialwarenhandlungen einzureichen, welche fie ihrerfeite bis jum Dienstag, ben 9. be. Dete. abende 6 Uhr gefammelt und aufgerechnet bem Bebensmittelburo abzuliegern haben.

Bad Somburg v. b. S., den 5. Juli 1918.

Der Magistrat.

Rebensmittelverforgung

Bahnhofswirtschaft.

Angenehm behagliches Familienlofal. Fürstenberg, Münchner und Frankfurter Biere. Borgüglicher Ausschanfwein im Auftich. - Raffee.

W. Lind,

Bahnhoferestaurateur.

Beranwortlicher Schriftleiter August \$.- 18, Bab Domburg o. b. 9.

Kurhaus Bad Homburg.

Sonntag, den 7. Juli, vorm. III, Uhr im Konzertsaal

Volkst. Kammermusik-Konzert

Mitwirkender

Herr Musikdirektor Schröder (Klavier Konzertmeister Brumm (Violine)

Curt Wünsche (Violine)

Bruno Wild (Bratsche)

Hans Kraus, (Violoncell)

Fritz Muther (Bass).

Eintritt für Abonnenten 50 Pfg - Für Nichtabonnenten 2 Mk.

Befanntmachung

经保证保证

aus dem Handelsregifter.

Offen Sandelsgefellichaft H. S. Wiesenthal Sohne, Somburg v. d. 5. Hermann Wiesenthal ift aus der Befellichaft ausgeschieden. Sally Wiesenthal führt das Beichaft unter der bisberigen Firma als Gingeltaufmann fort.

Bad Somburg, den 1. Juli 1918.

Kgl. Amtsgericht.

Mohnung

1 Bimmer, große Monfarde, große Ruche mit Bubehor an rubi e Bente zu vermieten.

Haberes vormittage Louisenstraße 85 I

Un= u. Abmeldungen

Blod's vorratig in ber "Areisblatt-Druderei. Min. : Ariegabeftunde : Derr Detan Solghaufen

Rirchliche Angeigen.

Botteebieuft in ber Erlofer-Rirche

Mm 6. Sonntag nach Trinitatis, ben 7. Juli. Bormittags 8 Uhr Chriftenlehre für Die Ronfirmanden Des herrn Bfarrer Bengel.

Bormittage 9 Uhr 40 Din. :

Derr Detan Dolghaufen : (Romer 14, 7-9. Der Rindergottesbienft fällt mabrend ber Berien aus,

Rachmittage 2 Uhr 10 Min. : Derr Bfarrer Bengel : Apoftelgeichichte 5, 34-42.

Mittwoch, ben 10. Juli abende 8 Uhr 30 Din.; Rirchliche Gemeinichaft im Rirchenfaal 3 . Donnerstag, ben 11. Juli abende 8 Uhr 30 Din, Rriegebeiftunde mit anschliegenber Reier des heil. Abendmable :

Berr Detan Polghaufen.

Gotteebienft in ber eb. Webachtniefirche.

Am 6. Conntag nach Erinitatis ben 7. Juli . Bormittags 9 Uhr 40 Din. :

Berr Biarrer Bengel.

für Fremde und Dienftperfonal tole und in Mittwoch, den 10. Juli, abende 8 Uhr 30

- Drud und Berlag ber Dofbuchdruderei C. 3. Schid Cobn, Inhaber G. Froudenmann,